

Der Göttinger Musiker Andreas Düker und das Archäologische Institut der Universität Göttingen laden seit 2015 ein zu einer neuartigen Konzertreihe in der Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen. Die aktuelle Veranstaltung wird im historischen Hörsaal des Instituts stattfinden!

Nicht nur Galileo Galilei steht für einen der wichtigsten Umbrüche in der Wissenschaftsgeschichte, auch sein Vater Vincenzo Galilei war an den musikalischen Umbrüchen um 1600 beteiligt. Er war Mitglied der Florentiner Camerata, einer Gruppe von Humanisten, Musikern, Dichtern und Intellektuellen, deren Wirken in der Erfindung der Oper und einer neuen, affektreichen Musik gipfelt, welche den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Er war ein virtuoser Lautenist, der sein Können auch an Galileo und seinen zweiten Sohn Michelangelo weitergab, der einer der berühmtesten Lautenisten des frühen 17. Jahrhunderts werden sollte.  
Lautenmusik von Vincenzo und Michelangelo Galilei.

Dr. Manfred Schüssler war ein leitender Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung und lehrte an der Universität Göttingen über astrophysikalische (Magneto-) Hydrodynamik und Plasmaphysik.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung an einem Freitag stattfindet!